

Skalierung - Für wen und wann? Große Chancen, Stolpersteine und Strategien

Definition: Unter Skalierbarkeit versteht man die Fähigkeit eines Systems, Netzwerks oder Prozesses zur Größenveränderung. Meist wird dabei die Fähigkeit des Systems zum Wachstum bezeichnet. Im Nonprofit Kontext verstehen wir unter Skalierung die Verbreitung eines wirksamen Ansatzes z.B. in andere Städte/Regionen, oder für andere Zielgruppen.

Ziele: Mehr Wirkung durch Wachstum und ein effizienterer Einsatz von Ressourcen.

Grundlegende Voraussetzung: 'Erfolg' u.a. Wirkung und Finanzierung

Chancen: Professionalisierung, Wissenszuwachs, Synergien, neue Finanzierungsquellen, Zugang zu neuen Beratungsangeboten und Netzwerken

Herausforderungen: Stress für die Organisation, neue Themenfelder, Bedarf sich immer wieder neu zu fokussieren, Finanzierung, potenzielle Wirkungsverluste

Vorbereitung: Planung ist das A und O für eine erfolgreiche Skalierung. Ein klarer (Business) Plan hilft euch zum einen, intern im Team Prioritäten zu setzen und zum anderen extern ggü. Förder- und Kooperationspartnern eure Ziele und den Weg dorthin transparent zu kommunizieren.

Unsere Herangehensweise: Wir sehen Skalierung als Prozess, und sind der Meinung, dass im Mittelpunkt dieses Prozesses weiterhin eure **Vision und Mission** stehen sollten. Euer 'Warum' ist für Skalierung besonders wichtig, weil es euch darin stärkt, Fehlritte als Teil des Prozesses wahrzunehmen und eine 'Lessons learnt' Kultur aufzubauen. Über Pilotprojekte könnt ihr Neues ausprobieren und immer wieder gemeinsam Strukturen und Vorgehensweisen anpassen und so tatsächlich skalieren. Bei [Lern-Fair](#) treibt uns der Wunsch an, dass alle Schüler:innen in Deutschland dieselben Chancen auf Bildung haben, unabhängig von ihrer Herkunft und sozialen Situation. Deswegen bieten wir kostenlose, niedrigschwellige und digitale Bildungsangebote für bildungsbenachteiligte Schüler:innen und Azubis in Deutschland an, um so Bildungschancen zu schaffen.

Für uns sind drei wichtige Komponenten für Skalierung unsere **Wachstums-, Effizienz- und Wirkungsplanung**. Da sie uns helfen, begründete Finanzierungsbedarfe abzuleiten, bilden sie auch die Grundlage für unsere **Finanzierungsstrategie**.

- **Wachstum:**
 - Welche neuen Zielgruppen oder Regionen wollt ihr erreichen? Was sind eure **konkreten Wachstumsziele** z.B., # erreichte Personen, # Workshops, # Ehrenamtliche
- **Effizienz:**
 - Welche Aspekte eurer Programme, Produkte, Angebote, Prozesse und Rollen könnt ihr (weiter) **standardisieren**? Was bedeutet Standardisierung für euch z.B., Reduktion auf Kern-Angebote, Abwägung individueller Anfragen?



- Wie wollt ihr eure **Organisation weiterentwickeln**? Welche Rolle werden zukünftig hauptamtliche Stellen einnehmen, welche Rolle ehrenamtliche Personen? Wie sieht eure **konkrete Personalplanung** aus?
- Welche **Finanzierungsbedarf** habt ihr, um eure Ziele zu erreichen, wenn ihr Standardisierung und Organisationsentwicklung berücksichtigt? Wie unterscheidet ihr in der Planung zwischen Fixkosten (d.h., geringerer Anstieg) und variablen Kosten?
- **Wirkung:**
 - Wie könnt ihr auch während der Skalierung **Qualitätskontrolle garantieren** und **Piloten monitoren**, um zu prüfen, ob Standardisierung und ggf., Wissenstransfer im Team funktionieren?
 - Solltet ihr eure **Wirkungsmessung** intern weiterentwickeln und ggf. eine externe Evaluation anstreben? Was sind eure **konkreten Wirkungsziele**?
- **Weitere relevante Themen:**
 - **Rechtliches:** Welche rechtlichen Fragen gibt es im Rahmen der Skalierung zu klären, z.B., Satzungsanpassungen, Verträge, Rechtsform (Open, Social Franchise, Filialen)?
 - **Kommunikation & Wissenstransfer:** Wie müsst ihr eure bisherige Kommunikation und ggf., Wissenstransfer anpassen z.B., bundesweit vs. regional, Wettbewerbe, politische Kontakte, Kooperationspartner, Gewinnung und Onboarding von Ehrenamtlichen Helfer:innen und internen Teammitgliedern
 - **Digitalisierung & Automatisierung:** Ist eure bisherige Digitalisierung ausreichend für eure Skalierungspläne? Welche weiteren Möglichkeiten der Digitalisierung und Automatisierung solltet ihr euch anschauen, z.B. CRM-Tool?

Ressourcen:

- ["Wirksam wachsen"](#) Das Praxishandbuch für Non-Profits der Stiftung Bürgermut
- Skala Campus: [SKala CAMPUS: Digitale Lernplattform der Zivilgesellschaft](#)
- Phineo Wirkometer: [10-Minuten-Wirkungs-Check für Nonprofits | Wirkometer](#)
- [Stipendium open transfer accelerator](#)

Fragen? Oder einfach Lust mit uns zusammenzuarbeiten?

Meldet euch gerne bei uns!

clara.grabitz@lern-fair.de - Geschäftsführerin Lern-Fair e.V.

julia.szymik@lern-fair.de - Kooperationsmanagerin Lern-Fair e.V.